



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

Buchtipp des Monats April/Mai 2019 für Junge Leser

© Hartmut Fanger
schreibfertig.com

FÜR EIN RECHT AUF ZUKUNFT

Jana Steingässer: „Paulas Reise oder Wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte“, Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 2019



Die Ethnologin Jana Steingässer leiht in diesem Buch Tochter Paula ihre Stimme und erzählt, wie deren Zwerghenne Emma mitten im Dezember ein Ei legt. Alarmierend insofern, als dies in der kalten dunklen Winterszeit unter natürlichen Umständen nicht vorkommt. Wie ist das möglich, fragen sich Paula und ihre Familie, gefolgt von der Überlegung, dass sich der letzte Winter eher wie Frühling angefühlt hatte und Emma dem auf den Leim gegangen zu sein scheint. Anlass genug, der Sache einmal auf den Grund zu gehen. Und schon ist das Thema Klimawandel und Erderwärmung ‚auf dem Tisch‘ und damit die Frage, was man dagegen tun kann.

Und da Klimawandel und entsprechende Lösungen sich am besten dort erkunden lassen, wo es sozusagen ‚brennt‘, beschließt die sechsköpfige Familie kurzerhand, sich auf den Weg zu machen, und zwar zu den ‚Brennpunkten‘ der Welt. Dort, wo zum Beispiel das ewige Eis schmilzt und Tiere ebenso bedroht sind wie Menschen. Etwa in ‚Grönland‘ und in den Alpen. Oder dort, wo sauberes Trinkwasser nicht so einfach zu haben ist, stattdessen Trockenheit vorherrscht, wie in Südafrika oder Albanien. Doch auch vor unserer eigenen Haustür wird in punkto Klimawandel und Klimaschutz genau hingeschaut. Denn auch hier sind die Folgen nicht mehr zu übersehen, muss etwas dagegen unternommen werden.

Dabei liest sich das Ganze spannend. Immer wieder wird der Leser mit so originellen wie interessanten Details überrascht. Sei es, wenn die Familie beim Aussteigen auf dem Flugplatz in Grönland aufgefordert wird, schnell zu laufen, um einem Eisbären zu entgehen, oder sie sich auf der Rückbank des Autos mitten in der Wildnis Südafrikas unvermutet in Gesellschaft eines Pavians wiederfindet. Keiner weiß, wie er da hinein gekommen ist, zumal alle Türen und Fenster geschlossen waren.

In speziell dafür angelegten Kästen werden überdies die teils komplizierten Zusammenhänge des Klimawandels gut nachvollziehbar dargelegt.

Besonders anschaulich die eindrucksvollen, farbenprächtigen Fotografien von Jens Steingässer, Paulas Vater. Profi auf diesem Gebiet, brilliert er in diesem illustren Band mit allen Facetten seines Könnens.

In dem abschließenden Gespräch mit dem Philosophen Jostein Gaarder, hierzulande vornehmlich bekannt durch sein Buch „Sophies Welt“, aber auch insbesondere „2084 – Noras Welt“, wo Nora wie Paula über den Klimawandel nachdenkt, wird noch einmal die Dringlichkeit der drohenden Klimakatastrophe unterstrichen, zugleich aber auch ganz konkrete Lösungswege vorgeschlagen, ermutigend und motivierend!

Allenfalls der Einwand, inwieweit der Band nicht auch befremdlich sein kann. Für all diejenigen zum Beispiel, für die der Luxus einer solchen Unternehmung mit der ganzen Familie allein schon aus ökonomischen Gründen unvorstellbar ist.

Nichtsdestotrotz ein rundum gelungenes Umweltbuch für Jung & Alt. Für alle, die sich auf unterhaltsame Weise einen Einblick in Klimawandel und die Auswirkungen verschaffen wollen. Vordergründig geht es dabei jedoch immer wieder um die Frage: Was tun wir dagegen? Nehmen wir es also in die Hand und setzen uns dafür ein, künftigen Generationen Raum zum Leben zu hinterlassen und ihr Recht auf eine Zukunft nicht zu verwirken.

Aber: Selber lesen macht schlau – viel Spaß dabei!

Unser herzlicher Dank für ein Rezensionsexemplar gilt dem Verlag Friedrich Oetinger Hamburg!